



Liebe Zuchtfreundinnen
und Zuchtfreunde,
liebe Jungzüchterinnen,
liebe Jungzüchter,

wir befinden uns in der Hochphase der Rasetaubenaufzucht des Jahres 2025.

Genießt die schönste Zeit des Jahres im Taubenschlag und umorgt Eure Tiere mit Herz und Leidenschaft.

Unser Vereinswesen und unsere Verbandsstruktur stehen vor sehr herausfordernden Zeiten.

Welcher Verein und Verband wird es schaffen zu überleben in einer sich wandelnden Gesellschaft?

Ich appelliere an Sie alle in den Vereinen, sich noch stärker zu engagieren und sich als Mitglied auch proaktiv in die Vereinsarbeit einzubringen.

Geschieht dies nicht, so werden wir schon in naher Zukunft eine weitere Dynamisierung des Mitgliederverlustes und den Verlust wertvoller Vereinskultur in unseren Orts – aber auch Sondervereinen erleben.

Manchmal führt erst der schmerzliche

Verlust zu der Erkenntnis was man gerade für immer verloren hat.

An dieser Stelle möchte ich allen ehrenamtlichen Mandatsträgern einmal **sehr persönlich** für Ihre Arbeit in unseren Vereinen danken.

Auf höchster Ebene in BDRG und EE haben wir mit Ute Hudler und Hansjörg Opala neue Präsidenten bekommen. Ihnen gilt unser Glückwunsch zur Wahl. Sie haben beide ein arbeitsreiches und höchst anspruchsvolles Ehrenamt übernommen.

Unserem Ehrenpräsidenten des BDRG Christoph Günzel spreche ich im Name aller Mitglieder im VDT meine Hochachtung für das Geleistete in den letzten Jahrzehnten im Präsidium des BDRG aus. Christoph hat mit Herz und seiner grenzenlose Liebe zur Rasetaubenzucht dieses Amt „gelebt“. Schon heute laufen unsere Vorbereitungen für die Ausstellungen im Herbst und Winter.

Terminlich sehr früh finden die Bundessiegerschau in Erfurt und die Europaschau in Nitra/ Slowakei statt.

Höhepunkt wird sicher unsere 74. Deutsche Rasetaubenschau in Leipzig werden. Wenn noch nicht geschehen, melden Sie bitte Ihre Sonder-schauen hier frühzeitig an.

Nun wünsche ich viel Freude beim Studium des aktuellen Newsletters und eine schöne unbeschwerter Sommer- und Urlaubszeit.

Im Namen des Vorstandes

Ihr
Götz Ziaja

Bericht von der Bundesversammlung des BDRG 2025

Halberstadt

Seite 2

VDT-Erinnerungspreis 2025

Seite 3

VDT-Förderrassen 2025

Seite 4

Spendenübergabe zugunsten Dt. Kinderkrebsstiftung VDT-Schau Erfurt 2024

Seite 6

Vereine und das Transparenzregister

Seite 8

Der VDT e.V. gratuliert

Seite 10

Bericht von der Bundesversammlung des BDRG 2025 – Halberstadt / Stiftung WGH

Im Mai war es wiederum soweit und der BDRG lud zur 188. Bundesversammlung nach Halberstadt. Die Zuchtfreunde aus dem Landesverband Sachsen-Anhalt boten beste Tagungsbedingungen. Für die mitgereisten Teilnehmer ohne Tagungstermine gab es auch ein schönes Begleitprogramm. Für den VDT nahmen Zuchtfreund G. Ziaja und R. Möller an der Gesamtvorstandssitzung teil. Die Gesamtvorstandssitzung die traditionell am Sonnabend stattfindet war geprägt von Rechenschaftsberichten der einzelnen Ressorts im Präsidium aber auch der Fachverbände. Großen Raum nahmen die Anträge ein, die für die weitere Arbeit des BDRG und seiner Untergliederungen maßgeblich sind. Kurzer Auszug der wichtigsten Punkte:

- Ab der aktuellen Ausstellungssaison wird der Standort Erfurt als Bundesschau in die AAB aufgenommen werden mit allen unter I. 2. b aufgeführten Rechten und Pflichten.
- Der Termenschutz einer Bundesschau entfällt, sobald der Ausrichter/ausrichtende Verein diese außerhalb des Bereichs seines eigenen Landesverbandes durchführt. In diesen Fällen bedarf die Durchführung der Bundesschau zudem der Genehmigung des für den Austragungsort zuständigen Landesverbandes.
- In zahlreichen Anträgen wurde über die Zukunft des WGH und die Fortführung der Stiftung diskutiert. Nachdem ein neuer Stiftungsvorstand im Vorfeld bereits berufen wurde, war man sich mehrheitlich im Gesamtvorstand einig, das der WGH unter dem Dach des BDRG weitergeführt werden wird. Zur kommenden Gesamtvorstands-

sitzung in Erfurt im Herbst wird über ein Gesamtkonzept zur wirtschaftlichen Fortführung und wissenschaftlichen Rassegeflügel-forschung final dann entschieden.

Unsere Zuchtfreundin Marina Körber wurde in die Sparte Rassetauben des BZA berufen. Marina wird für die Strukturtauben hier Ihre fachliche Expertise einbringen.

- Der BDRG beauftragt einen Fachanwalt, der für die Landes- und Fachverbände des BDRG in den beschriebenen Fachbereichen juristisch beratend zur Seite steht. (gestellt vom VDT)

Bereits im Vorfeld erklärte der bisherige Präsident Christoph Günzel seinen Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen. Somit gab es neben den bereits auf der Tagesordnung ersichtlichen Wahlen noch die Ergänzungswahl für den Nachfolger. Erstmals in der Geschichte des BDRG wurde dann in geheimer Abstimmung eine Frau an die Spitze gewählt. Zuchtfreundin Ute Hudler aus dem LV Bayern, die bereits vorher als Beisitzerin im Präsidium tätig war, kandidierte. Zudem schied aus Altersgründen die Schatzmeisterin Hannelore Hellenthal aus, so dass hier der Zuchtfreund Andreas König aus dem LV Hannover als neuer Schatzmeister in geheimer Abstimmung gewählt wurde. Hier gab es einen zweiten Kandidaten aus dem Landesverband Baden, der weniger Stimmen erhielt. Durch die Umbesetzung wurde eine Ergänzungswahl notwendig. Zuchtfreund Michael Schmitt aus dem LV Hessen-Nassau wurde hier zum Beisitzer gewählt. Wir wünschen allen ein glückliches Händchen und viel Erfolg bei den zahlreichen Aufgaben und Herausforderungen der aktuellen Zeit. Für seine außerordentli-



Der neue Beisitzer im Präsidium Michael Schmitt mit dem 1. Vorsitzenden.



Der neue Schatzmeister des BDRG Andreas König mit G. Ziaja.



Die neue Präsidentin des BDRG Ute Hudler mit G. Ziaja auf dem Festabend.

chen Verdienste wurde Zuchtfreund Christoph Günzel zum Ehrenpräsidenten ernannt und mit viel Applaus verabschiedet. Die zehn Jahre amtierende Schatzmeisterin Hannelore Hellenthal wurde zum Ehrenmitglied des BDRG ernannt und ebenfalls unter viel Applaus verabschiedet. Der VDT freut sich auf die kommende Zusammenarbeit mit dem BDRG und die gemeinschaftliche Aufgabe zur Sicherung und Förderung der Rassegeflügel- und Rassetaubenzucht in Deutschland und darüber hinaus.

VDT Erinnerungspreis 2025

Liebe Zuchtfreundinnen,
liebe Zuchtfreunde,

es ist gute Tradition im VDT, dass wir alljährlich mit dem Erinnerungspreis an große Persönlichkeiten und verdiente Zuchtfreunde aus der Rassetaubenszene erinnern.

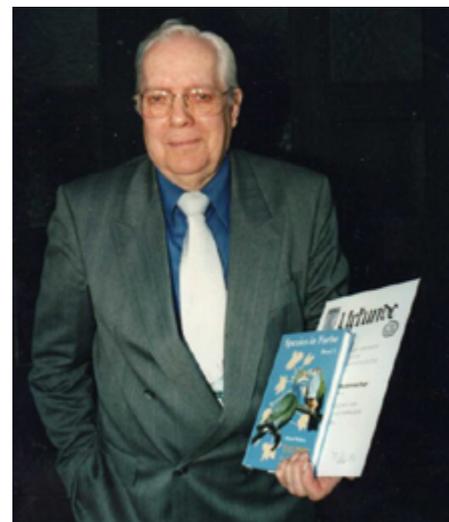
In diesem Jahr werden wir diesen Preis Gerhard Rademacher aus dem LV Hannover widmen, der im SV der Züchter Deutscher Schautauben seit 1949 Mitglied war und maßgeblich für den Aufbau des Sondervereins und die feine Entwicklung der Deutschen Schautau- be verantwortlich zeichnete.

Anlässlich der 74. VDT-Schau in Leipzig werden wir den wohl wert-

vollsten Leistungspreis dem Sonderverein der Deutschen Schautauben zu erkennen und an der Geburtsstätte auch an die Gründung des „Sonderverein Deutsche Ausstellungsbrieftaube“ vom 05. Januar 1908 erinnern.

Das der SV in diesem Jahr auch seine Hauptsonderschau in Leipzig durchführen wird, zeugt von der Verbundenheit mit dem VDT und dem großen Vertrauen der Züchterinnen und Züchter in den Standort Leipzig und die Freunde des Leipziger Rassegeflügelzuchtvereines von 1869 e.V.

Ich bin mir sicher, dass diese Hauptsonderschau für den SV eine ganz besondere werden wird.



Gerhard Rademacher.

Seien Sie dabei und präsentieren Sie Ihre Deutschen Schautauben in Leipzig!

Götz Ziaja
1. Vorsitzender

Gerhard Rademacher war ein aufrichtiger Freund, ein versierter Preisrichter, leidenschaftlicher Züchter und hervorragender Tierfotograf, der stets den richtigen Blickwinkel fand.

Seine größten Verdienste lagen im Bereich der **Deutschen Schautau- be**, deren Entwicklung er über mehr als 60 Jahre hinweg in eindrucksvollen Fotografien dokumentierte. Seine Bilder von Hauptsonderschauen, Großschauen und vielen weiteren Veranstaltungen bleiben für die Nachwelt ein unschätzbares Zeugnis seiner Leidenschaft.

Gerhard Rademacher trat am 17. Dezember 1949 in den **Sonderverein der Züchter Deutscher Schautauben** ein und widmete sich seitdem mit Herzblut insbesondere der Zucht des gelbfahlen Farbenschlages. Seine aktive Zucht begann unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg und prägte fortan seine gesamte Laufbahn. Noch heute zeugen prachtvolle Deutsche Schautauben in Rot- und Gelbfahl von sei-

ner züchterischen Hingabe.

Als **Sonderrichter** für Deutsche Schautauben, Homerrassen und Mondain war er über Jahrzehnte hinweg gefragt und hochgeschätzt. Mit seinen kenntnisreichen Fachvorträgen bereicherte er die Arbeit vieler Zuchtfreunde und trug maßgeblich zur Weiterentwicklung der Taubenzucht bei.

Auch im organisatorischen Bereich übernahm Gerhard Rademacher zahlreiche Aufgaben:

- Langjähriger **Schriftführer** und Mitglied im **Zuchtausschuss** des Sondervereins
- **Vorsitzender** und später **Ehrenvorsitzender** des Vereins der Rassetaubenzüchter Hannover und Umgebung
- Aktives Mitglied der **Preistrichter- vereinigung Hannover** sowie im **Hannoverschen Geflügelzucht- verein von 1869**

Sein außergewöhnliches Engagement wurde vielfach ausgezeichnet:

- **Ehrenmeister** des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter (BDRG)
- **Meister der Deutschen Rasse- taubenzucht** im VDT
- **Träger der Goldenen Feder** des Landesverbandes Hannover
- **Goldene Ehrennadel** und Ehrenmitgliedschaften in zahlreichen Sondervereinen

Gerhard Rademacher verstand es, Generationen von Züchtern zu inspirieren und sein umfangreiches Fachwissen weiterzugeben. Besonders bei den **Show Homer, Exhibition Homer** sowie den **Mondain** war er ein angesehener Züchter und Sonderrichter. Aufgrund seiner Geradlinigkeit und Menschlichkeit wurde ihm auch in diesen Kreisen die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Gerhard Rademacher war ein herausragender Taubenzüchter, liebenswerter Mensch, der viele Freundschaften über Jahrzehnte hinweg im Bereich der Rassegeflügelzucht knüpfte.

VDT-Förderrassen 2025 –

Auswahl für den Förder-Champion der VDT-Schau in Leipzig

Im Rahmen der VDT-Schau 2025 in Leipzig wird erneut der Förder-Champion ermittelt – eine Auszeichnung, die besondere Aufmerksamkeit auf seltene und förderungswürdige Rassetauben lenkt. Der VDT Zucht- und Tierschutzausschuss hat dafür eine Liste sehr seltener Rassen zusammengestellt.

Aus diesen Rassen werden drei Anwärter auf den Förder-Champion 2025 bestimmt. Die Auswahl deckt ein breites Spektrum seltener, oft regionalspezifischer Rassen ab.

Um eine langfristige Förderung und positive Entwicklung zu fördern, sind diese Förderrassen für die nächsten Jahre gesetzt. Die Liste wird stetig gemäß den aktuellen Zahlen geprüft und wird entsprechend den Entwicklungen in den einzelnen Rassen angepasst. Eine Veröffentlichung hierzu erfolgt dann rechtzeitig.

Formentauben:

Abu Abse Wammentauben, Briver Farbenköpfe, Shirazi (Afghanische Tauben)



Warzentauben:

Polnische Warzentauben, Ostrowitzer Warzentauben

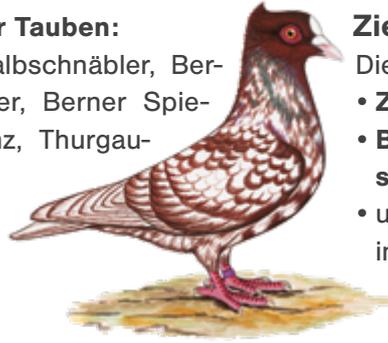
Kropftauben:

Elsässer Kröpfer, Grannadinokröpfer, Jiennensekröpfer, Mährischer Weißkopfköpfer, Rafenokröpfer, Schweizer Kröpfer, Sevillano Kröpfer, Slowakischer Kröpfer, Tschechische Eiskröpfer



Schweizer Tauben:

Berner Halbschnäbler, Berner Gugger, Berner Spiegelschwanz, Thurgauer Elmer



Trommeltauben:

Englische Trommeltauben, Harzburger Trommeltauben

Mövchen:

Anatolische Mövchen, Deutsche Farbschwanzmövchen, Dominomövchen, Englische Owl, Habul-Ruman Mövchen, Polnische Mövchen, Turbiteen-, Turbitmövchen

Tümmler:

Amerikanische Kalotten, Arader Tümmeler, Armavir Tümmeler, Bakuer Tümmeler, Batschkaer Tümmeler, Blakodarer Tümmeler, Biastocka Kalotten, Brodaer Purzler, Budapest Kiebitze, Bursa Tümmeler, Cakalroller, Chinesische Tümmeler, Göteborger Tümmeler, Moskauer schwarzgeelsterte Tümmeler, Polnische Kalotten, Szediner Hochflieger



Spießflugtauben:

alle, außer Rheinische



Ziel und Bedeutung

Die Auswahl der Förderrassen soll:

- **Zuchtbemühungen fördern,**
- **Bestände gefährdeter Rassen sichern,**
- und die **zuchtfachliche Vielfalt** innerhalb des Verbandes sichtbar machen.

Züchter dieser Rassen sind aufgefordert, zur VDT-Schau in Leipzig 2025 zahlreich auszustellen und mit hoher Qualität zu überzeugen, um die Chance auf den Titel „Förder-Champion“ zu wahren.

Wir werden die ausgestellten Tiere zusätzlich repräsentativ in der Nähe des VDT-Gartens präsentieren. Seien Sie dabei!

VDT-Vorstand

Liebe Zuchtfreundinnen
und Zuchtfreunde,

in diesem Jahr gibt es wieder mal eine Europaschau des Europaverbandes. Diesmal organisiert von den Zuchtfreunden in Nitra, welches schon einmal Austragungsort war. An dieser Stelle schon einmal ein paar Informationen, die wir aktuell bereitstellen können.

Informationen zur 30. Europaschau und

6. Europajugendschau 2025

Die gemeinsame Europaschau aller fünf Sparten findet vom 7. bis 9. November 2025 in Nitra / Slowakei statt. Der Ausrichter dieser Ausstellung ist der Slowakische Kleintierzüchterverband (szch).

Zur Schau können Tiere von Mitgliedern der Verbände der EE-Mitgliedsländer in den Sparten Geflügel, Tauben, Vögel, Kaninchen und

Cavia, ausgestellt werden.

Die offiziellen Meldepapiere und die Modalitäten zur Meldung und den geforderten Veterinärunterlagen veröffentlichen wir aktuell auf unserer Webseite.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung der Deutschen Taubenzüchter und stehen selbstverständlich für Fragen gern zur Verfügung.

Der
VDT-Vorstand



Termine:

Meldeschluss:

Montag 01. September 2025
(Ausnahme Sparte Vögel)

Tiereinlieferung:

Dienstag, 04. November 2025,
10:00–20:00 Uhr

Bewertung:

Mittwoch, 05. November 2025,
7:00–18:00 Uhr

Donnerstag, 06. November 2025,
7:00–12:00 Uhr

Besuchszeiten:

Freitag, 07. November 2025,
14:00–20:00 Uhr

Samstag, 08. November 2025,
8:00–18:00 Uhr

Sonntag, 09. November 2025,
8:00–12:00 Uhr

Katalog:

Freitag, 07. November 2025,
ab 14:00 Uhr

Tierverkauf:

Freitag, 07. November 2025,
14:00–20:00 Uhr

Samstag, 08. November 2025,
8:00–18:00 Uhr

Sonntag, 09. November 2025,
8:00–10:00 Uhr

Feierliche Eröffnung:

Freitag, 07. November 2025,
12:00 Uhr

Züchterabend:

Samstag, 08. November 2025,
20:00 Uhr

Ausliefern:

Sonntag, 09. November 2025,
ab 12:00 Uhr

Gebühren:

Ausstellungsgebühr pro Tier:

Geflügel, Tauben, Kaninchen: 13 €

Vögel: 13 €

Cavia: 13 €

Jungzüchter (Jugendeuropaschau):
13 €

Verwaltungsgebühr:

13 € (obligatorische Gebühr für
jeden Aussteller)

Katalog:

15 € (obligatorische Gebühr für
jeden Aussteller)

Züchterabend: 50 € (optional)

Spendenübergabe zugunsten der Dt. Kinderkrebsstiftung VDT-Schau Erfurt 2024

Im Gesamtergebnis konnten wir in diesem Jahr, neben der Versteigerung der Taubenpaare, der Bar-spenden privat und durch die verschiedenen Sonder-, Orts-, und Flugvereine wunderbare 10.000 Euro für das Projekt der „Waldpiraten“ innerhalb der Kinderkrebsstiftung gewinnen. Diesmal möchten wir Ihnen anhand dieses Beispiels gern aufzeigen, wie wichtig dieses Engagement für all die betroffene Familien und Kinder ist und welchen großen menschlichen Beitrag wir mit dieser Spende erzielen können.

Das Projekt:

Idyllisch mitten im Heidelberger Stadtwald liegt das **Waldpiraten-Camp der Deutschen Kinderkrebsstiftung**. Ein gemütliches Haupthaus und rustikale Blockhütten, in denen Glas und naturbelassenes Holz dominieren, sorgen für eine warme, freundliche Atmosphäre. Es entsteht das Gefühl einer Insel, welche als Rückzugsort dient. Hier tauchen an Krebs erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Leute, deren Geschwister und Fa-



milienangehörigen in eine Erlebniswelt ein, in welcher vieles erfahren und ausprobiert werden kann. Das Waldpiraten – Camp gilt als Nachsorgeeinrichtung für krebskranke Kinder, Jugendliche und junge Leute sowie für Familienangehörige und Geschwister. Gemeinsam gilt es auf andere Gedanken zu kommen, Familiensinn neu zu entdecken und die Sorgen des Alltages zumindest für eine gewisse Zeit zu vergessen.

Das Camp bietet Möglichkeiten, dass auch Familien und Geschwisterkinder Kraft tanken und gemeinsam eine intensive und schöne Zeit erleben können.

Raum für neue Möglichkeiten:

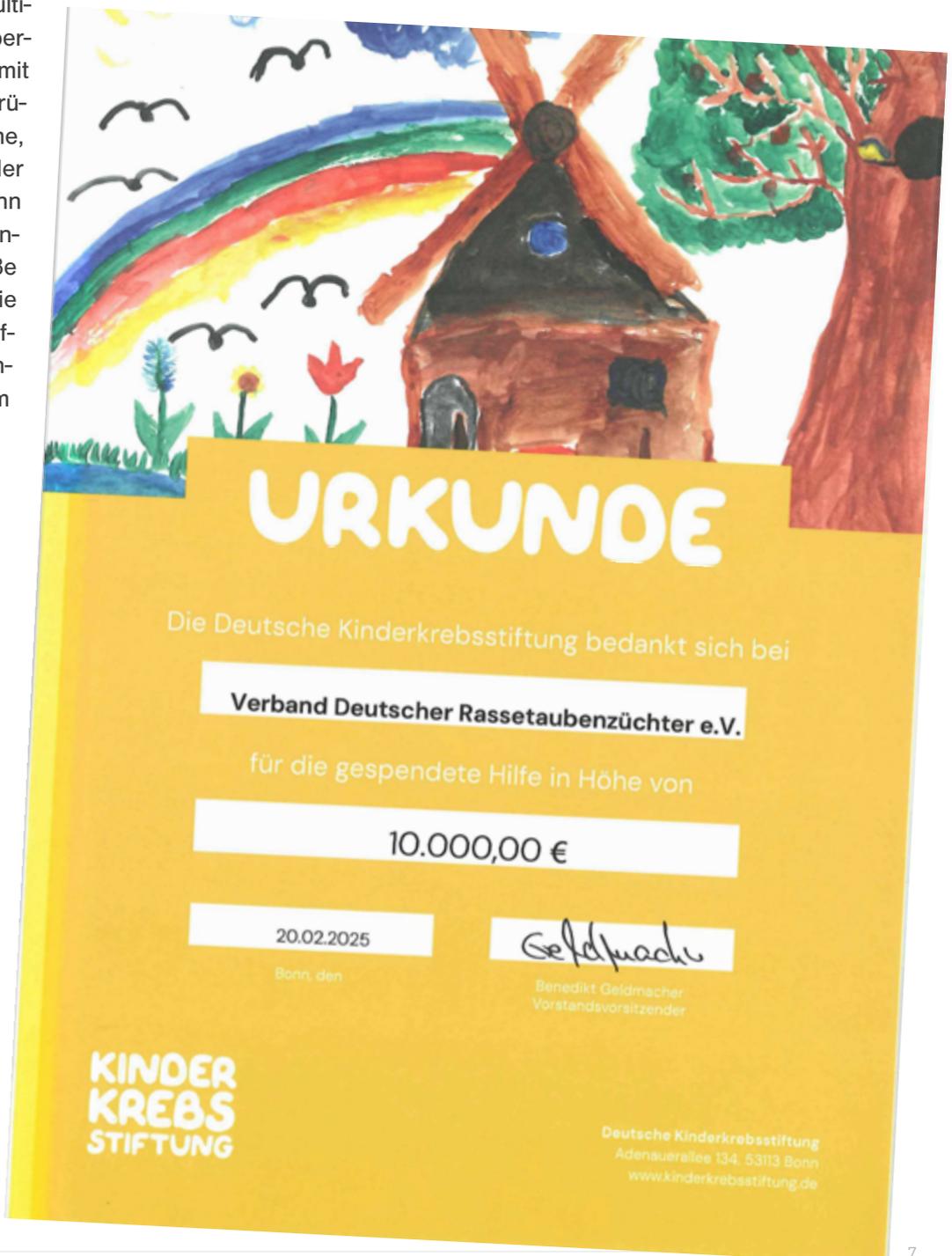
Auf dem Gelände der Waldpiraten bieten sich viele Möglichkeiten und Räume für Aktivitäten und Bedürfnisse der Teilnehmenden. Für das

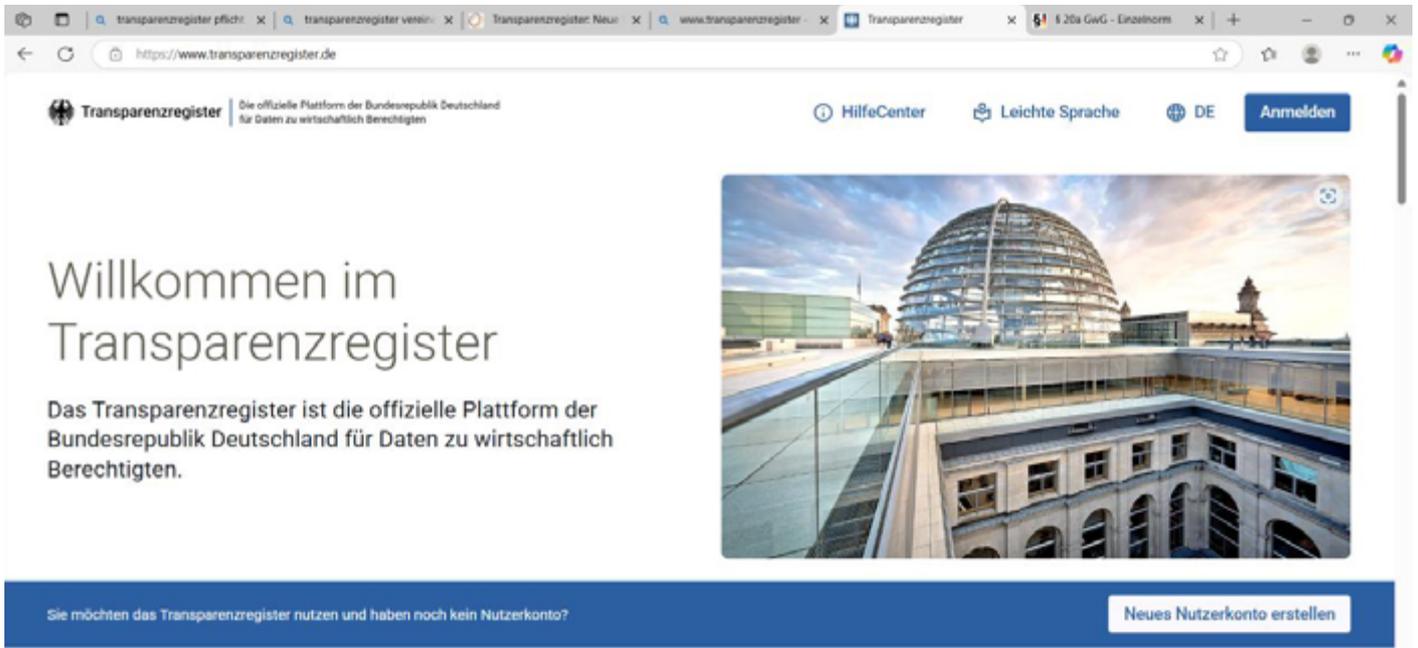




kreative Arbeiten ist das Multifunktionshaus (MUFU) der perfekte Ort. Es gibt ein Theater mit Bühne und Kostümraum. Darüber hinaus gibt es Werkräume, in denen gewebt, getöpfert oder mit Holz gearbeitet werden kann und verschiedene Instrumente. Zusätzlich bieten die große Außenanlage, der Wald und die ansprechend gestalteten Aufenthaltsräume viele Möglichkeiten zum Entdecken und zum Austausch.

Doch seht selbst ...





Vereine und das Transparenzregister

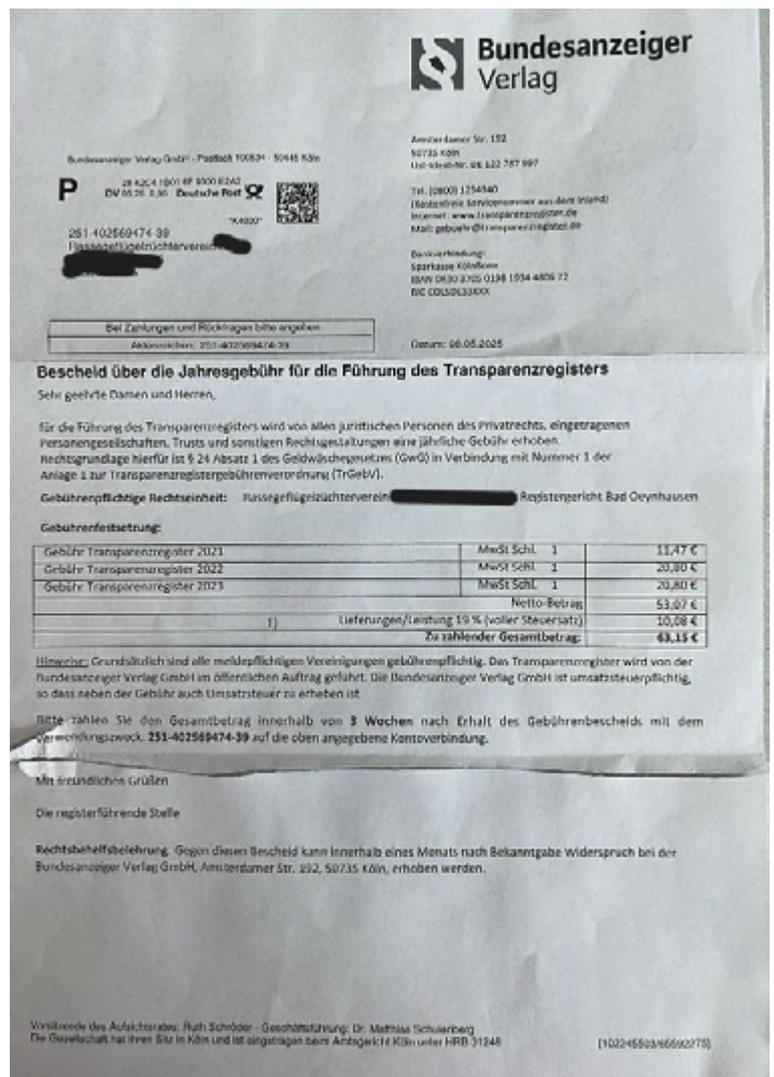
Auf das Transparenzregister und die dort erfolgten Eintragungen ist bereits vor einigen Jahren einmal hingewiesen worden. Aus gegebenem Anlass nun in diesem Jahr erneut – denn einige Vereine haben eine Rechnung vom Bundesanzeiger bekommen.

Das Transparenzregister dient der Bekämpfung der Geldwäsche. Registriert sind dort alle juristischen Personen = also auch Vereine.

Die Registrierung erfolgte bereits vor Jahren auf der Grundlage eines Datenabgleiches zwischen den Registergerichten und dem Transparenzregister.

Die dortige Eintragung / Registrierung löst für jedes Jahr eine Gebühr aus. Derzeit ca. 20,00 EUR jährlich.

In der Vergangenheit konnten sich gemeinnützige Vereine auf Antrag von



der Gebühr befreien lassen. Dieser Antrag ist ab dem Jahr 2024 nicht mehr erforderlich. Ab dem Gebührenjahr 2024 werden alle im Zuwendungsempfängerregister geführten Rechtseinheiten (ein schwieriger Begriff = die bei den Finanzämtern geführten und als gemeinnützig anerkannten Vereine) automatisch von der Jahresgebühr für die Führung des Transparenzregisters befreit, ohne dass hierfür ein Antrag auf Gebührenbefreiung gestellt werden muss.

Voraussetzung für die Befreiung ist, dass der Verein in dem jeweiligen Gebührenjahr im vorgenannten Zuwendungsempfängerregister geführt wird und steuerbegünstigte Zwecke nach §§ 52 – 54 AO verfolgt.

Die regelmäßige Abgabe der Steuererklärung ist also Voraussetzung für die Gebührenbefreiung.

Die eingetragenen Vereine,

- die als gemeinnützig anerkannt sind, aber in der Vergangenheit keine Gebührenbefreiung beantragt haben, müssen die Rechnungen für den Zeitraum bis Ende 2023 leider bezahlen. Eine rückwirkende Befreiung ist im Gesetz nicht vorgesehen.
- die bisher nicht als gemeinnützig anerkannten Vereine sollten über einen entsprechenden Antrag beim zuständigen Finanzamt nachdenken. Die alle drei Jahre abzugebenden Steuererklärungen sind nicht so aufwendig wie viele befürchten.

Von einer „Flucht“ aus dem Vereinsregister und damit aus dem Transparenzregister wird auf Grund der sich dann einstellenden Haftungsproblematik der Vorstände eines nicht eingetragenen Vereins abgeraten. Für Vereine mit Grundbesitz zudem sowieso rechtlich nicht umsetzbar.

Günter Droste
Rechtspfleger
LV Westfalen-Lippe

Werte Sondervereine,
werte Ortsvereine,
liebe Zuchtfreundinnen und
Zuchtfreunde,
sehr geehrte Vereinsvorstände,

zum 01.01.2025 wurde die Mitgliederverwaltung auf eine Microsoft Excel basierte Übersicht umgestellt.

Im Rahmen des VDT Meetings und der Jahreshauptversammlung in Rostock im vergangenen Jahr, wurde die nunmehr zu nutzende Datei vorgestellt und erläutert. Über diesem Wege möchten wir die Thematik jedoch nochmals aufgreifen und möglichen Informationsbedarfen begegnen. Hierzu wird auch die Datei und der Download dieser nochmals auf der Homepage des VDT zur Verfügung gestellt und inhaltlich mit einer kurzen Erläuterung versehen.

Eine Umstellung sollte, soweit noch nicht geschehen, im Laufe des Jahres 2025 erfolgen, um auf eine aktuelle Datenbasis zurückgreifen zu können. Auf das in Gänze avisierte Zurückgreifen der Daten aus dem „alten Mitgliedererfassungsprogramm“ sollte bitte verzichtet werden, da diese Daten zum Teil nicht gepflegt, überaltert und daher auch keinen aktuellen Bearbeitungsstand der Mitgliederdaten widerspiegeln. Als Ansprechpartner stehen Ihnen jederzeit die Zuchtfreunde Michael Hüter und Reik Möller zur Verfügung.

Ihre Daten und Anfragen können Sie gern an folgende Emailadresse unter mitglieder@vdt-online.de senden. Für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement in dieser Sache möchten wir Ihnen herzlich danken.

Ihr VDT – Vorstand

Der VDT e.V.

gratuliert herzlich zum:

**125- jährigen Bestehen des
Show Homer Club (gegründet 1900)**

**125- jährigen Bestehen des
Sondervereins der Züchter Hannoverscher Tümmeler (gegründet 1900)**

**75- jährigen Bestehen des
Deutscher Carrier-Club von 1950 (gegründet 1950)**

**75- jährigen Bestehen des
Vereins der Züchter kurzschnäbliger Rassetauben, Hamburg von 1950**

**75- jährigen Bestehen des
Vereins der Rassetaubenzüchter Oldenburg e.V. von 1950**

**50- jährigen Bestehen des
Mookee Club von 1975**

**50- jährigen Bestehen des
Sondervereins der Feldfarbentauben und
Münsterländer Feldtauben von 1975**



Für optimale Ergebnisse in der Aufzucht, Zucht und Schau.

Thüringer Köpfer, schwarz-geigert. Rasse des Jahres 2022 im BDRG. Foto: Rudi Prohl



KLASSIK MAIS VITAL

Rassetauben sind mit der klassischen Premium-Mischung für die Zucht, Jungtauben und die Mauser bestens versorgt. Die enthaltene Vital Perle sorgt für eine optimale Vitaminierung. Die Aminosäuren der Vital Perle verbessern die Futterverwertung und regen den Stoffwechsel an. Hanf und Kardisaat fördern durch den hohen Fettanteil den Gefiederglanz.

25 kg

KLASSIK OHNE MAIS VITAL

Die Premium-Mischung ist optimal für die Zucht, Jungtauben und die Mauser jedoch ganz ohne Mais und Milo. Sie ist zusätzlich mit der Vital Perle ausgestattet und somit optimal vitaminiert. Gerste und Paddyreis regen durch ihren Rohfasergehalt die Darmtätigkeit an. Hanf regt den Paarungstrieb der Tauben an und sorgt für ein perfektes Wachstum der Jungtauben.

25 kg



KLASSIK MILO VITAL

Die Premium-Ergänzungsmischung ist ideal für die Zucht, Jungtauben und die Mauser. Der hohe Anteil an Milo versorgt die Tauben optimal mit Kohlenhydraten und kann besonders leicht aufgenommen werden. Die zusätzlichen Sojabohnen sichern die Versorgung mit B- und C-Vitaminen und hochverdaulichem Eiweiß. Die Mischung eignet sich hervorragend zur Beifütterung im Verhältnis 1:1 zu Gerste, Weizen oder Hafer.

25 kg

KLASSIK DARI VITAL

Die feinkörnige Premium-Ergänzungsmischung ist ideal für die Zucht, Jungtauben und die Mauser aber ganz ohne Mais und Milo. Im Verhältnis 1:1 wird sie zu ihrem bevorzugten Getreide gefüttert. Die enthaltenen 10 % Vital Perle sorgen für eine ideale Vitaminierung und Mineralisierung des Futters. So erhalten Sie eine unschlagbar preiswerte Mischung.

25 kg

Informationen zu unseren Fütterungskonzepten und dem nächstgelegenen Händler erhalten Sie hier:
Kundenhotline: 0621 32245-76 · info@mifuma.de · www.mifuma.de

 **mifuma**